

Puchtler ist Präsident

Schwerpunkte „Jugend und Soziales“

Diez/Niederneisen. Frank Puchtler ist ein Mann mit vielen Ämtern und Titeln. Im Rhein-Lahn-Kreis und in Rheinland-Pfalz zählt er zu den Spitzenpolitikern. Jetzt hat er – außerhalb der Politik – einen weiteren bedeutenden Titel erhalten, der – nominal – den Höhepunkt seiner Karriere darstellt. Es ist ein Titel, von dem er bestimmt mal geträumt hat. Frank Puchtler ist Präsident geworden, Präsident des Diezer Lions-Clubs. Die Präsidentenkette hat er bereits vom amtierenden Lions-Chef Matthias Boemke erhalten, offiziell tritt er sein neues Amt am 1. Juli an.

Die Übergabe der einjährigen Präsidentschaft fand im festlichen Rahmen in Niederneisen statt, also im Aartal, der Heimat Frank Puchtlers. Traditionsgemäß wurde die Ehefrau des künftigen Präsidenten, Anne Puchtler, mit weißen Rosen begrüßt, eine von jedem Lion. Eine schöne Geste.

Das Lions-Jahr – unter der Präsidentschaft Puchtlers – steht unter dem Motto: „Bewährtes erhalten – Zukunft gestalten“ und endet am 30. Juni 2013. Mit dem von Puchtler gewählten Motto möchte er auf die Verbindung der Lions-Tradition, der Geschichte unserer Heimat mit dem Blick für das Neue und die Zukunft setzen.

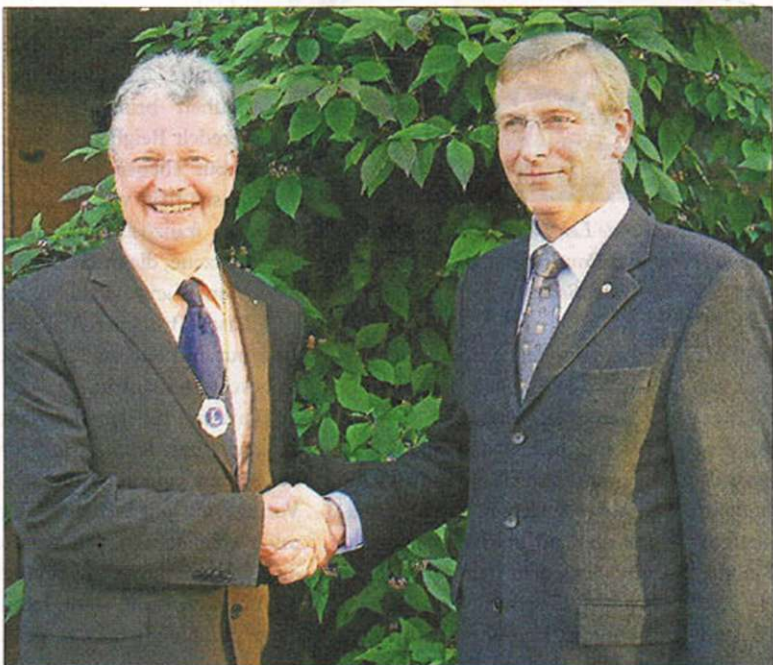
Getreu der Lions-Devise „We serve“ möchte der Lions-Club sich für unsere Region mit den Schwerpunkten Jugend und Soziales einbringen.

Frank Puchtler ist Lions-Mitglied wie auch Ministerpräsident Kurt Beck seit 2005. Aufgenommen wurde er bei den Lions in der Zeit der

Präsidentschaft von Günter Ackermann (Diez).

Für das Lions-Jahr 2012/2013 wurde auf seinen Vorschlag von der Mitgliederversammlung ein Vorstand gewählt, mit dem er als Team gemeinsam das Lions-Jahr angehen möchte: Frank Puchtler, Matthias Boemke, Jörg Holl, Franz-Josef Neeb, Michael Kürzinger, Bernd Holzhäuser, Peter Spies, Hans Michel, Arthur Opel, Friedrich Bertram, Hans Herzog, Claus-Dieter Theile, Harald Lang, Rainer Illy, Günter Ackermann, Arnold Blaschczyk, Hans Herzog, Gerhard Fuchs und Axel Middelhaufe.

„Es ist ein attraktiver, vitaler und potenter Club“, meinte der scheidende Präsident Matthias Boemke und stellte drei neue Activities vor: das Jugendfußballturnier von Jörg Holl, das adventliche Oratorium und eine noch nicht zu veröffentlichen neue Activity von Michael Kürzinger. Zwei neue Zielgruppen sind ins Rampenlicht getreten, so der Behindertensport und die Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde. Kinder sollen programmatisch in die Aktivitäten integriert werden. Nach alter Tradition wurden sieben neue honorige Mitglieder begrüßt und auf die Ziele und Grundsätze von Lions-Clubs International eingeschworen. Unter anderem soll der Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt geweckt und erhalten werden. Außerdem: „Ich betrachte die Freundschaft als Ziel, nicht als Mittel zum Zweck.“ Und: „Ich will mich bemühen aufzubauen und nicht zu verletzen.“ tam



Der neue Lions-Präsident Frank Puchtler (links mit Präsidentenkette) und sein Vorgänger Matthias Boemke.

Foto: Thamm